

stupa - info

Studentenschaft der THD

- P A R L A M E N T S P R Ä S I D I U M -

Protokoll der 8. Sitzung des Studentenparlaments 85/86 am 6.2.86

Anwesend:

Rentrop

Jacob, Schmidt, Zach, Stuhr

Diehl, Zängerlein, Matboo Saleh, Middelhoff, Hülsmann

Bayersdorf

Rösel

Schmitt, Dohse, Bouras, Gärtner, Bartsch, Morawietz, Völlkopf

Hermann, Bourdon, Römer

Schiebeling, Lücke, Weißbach

Ältestenrat: Marinowsky

Tagesordnung:

TOP 0: Formalia

TOP 1: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 2: Bericht AStA

TOP 3: Haushalt 86 2.Lesung

TOP 3a: Satzung

TOP 4: Anträge

TOP 5: Verschiedenes

TOP 0:

Der Antrag, TOP 3a vor TOP 2 zu ziehen, wird mit 21-Nein-Stimmen abgelehnt. Die Tagesordnung wird angenommen.

Das Protokoll der 7. Sitzung wird in folgenden Punkten geändert:

TOP 3: "Die Abstimmung über... jedoch erst in der nächsten StuPa-Sitzung erfolgen. Auf dieser Sitzung...." wird folgendermaßen geändert: "Die Abstimmung über ... jedoch erst in der 8. StuPa-Sitzung erfolgen. Auf der 7. Sitzung...."

Bei Wahl Wahlausschuß und Wahl Ältestenrat muß die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel nachgetragen werden:

Nach-Wahl Ältestenrat: 1. und 2. Wahlgang: 29 Stimmzettel abgegeben

Wahl Wahlausschuß: 1. Wahlgang: 31 Stimmzettel abgegeben.

Beim Bericht AStA wurde der Bericht des Öko-Referats vergessen. Ein schriftlicher Bericht des Referenten liegt diesem Protokoll bei.

TOP 1: Das Präsidium teilt mit, daß Frank Koch von der GAL aus dem StuPa zurückgetreten ist. An seine Stelle rückt Klaus Ludwig.

TOP 2: Bericht ASTA:

Hochschule: berichtet über SEL-Stiftungsprofessur. Die Änderungen zur DPO sind vom Tisch

Soziales: BAFÖG-Info wird neu aufgelegt. Erstellung des Sozial-Infos.

Neue Technologien: Führte in der letzten Woche eine Biotechnologie-Veranstaltung durch.

Öko: siehe Anlage

Info: Bericht über frauenfeindliche Schmierereien im Schloß (siehe Antrag der SHI-Fraktion) . Anfrage an Frauenreferentin über Kenntnisse über den Vorgang sowie geplantes Vorgehen.

TOP 3: Keine Änderungsvorschläge zum AStA-Haushaltsentwurf

Abstimmung über AStA-Haushaltsentwurf: 15 Ja: 7Nein : 2 Enthaltungen

TOP 3a: Der AStA will gegen den Ablehnungsbescheid zur Satzung Widerspruch einlegen.

Eine Aufforderung an den AStA, Widerspruch gegen die Ablehnung einzulegen wird mit 23 Ja : 0 Nein : 2 Enthaltungen angenommen.

Satzung und Bericht über den Widerspruch soll TOP auf der nächsten StuPa-Sitzung sein.

TOP 4: Die Resolution zum §116 wird mit 14 Ja : 11 Nein : 0 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag zur Überprüfung der Nutzung der Schließfächer wird mit 25 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Der Antrag der SHI wird mit folgenden Änderungen mit 22 Ja : 1 Nein : 0 Enthaltungen angenommen:

Zeile 12: Streichen der Worte: weitverbreiteten kollektiven

Zeile 25: Einfügen der Worte: Gelände [†](Toilettenwände, Gebäudewände, Bänke in Hörsälen, Wege etc.)

STUDENTENPARLAMENT (Wahl SS 1985)

- Liste 1 R Ö D Ö: 1 Sitz
Kunkel, Michael Heidelberg Landstr. 160, 6100 Dst.
- Liste 2 L.S.D.: 5 Sitze
Arnemann, Ralf Weyprechtstr. 5, 6100 Dst.
Helmet, Jan Axel Richard Wagner Weg 36, 6100 Dst.
Liedler, Klaus Adelongstr. 25, 6100 Dst.
Rentrop, Robert Wiesenstr. 2, 6109 Mühlthal 2
Jans, Alarich Chattenweg 6, 6380 Bad Homburg v.d.H.
- Liste 3 G A L: 5 Sitze
Jacob, Daniela Liebigstr. 35 a, 6100 Dst.
Schmidt, Gerald Heidelberg Landstr. 160, 6100 Dst.
Zach, Joachim Bessunger Str. 122, 6100 Dst.
Stuhr, Uwe Greinstr. 9 a, 6100 Dst.
Koch, Frank Waldstr. 79, 6085 Nauheim
Klaus Ludwig *Waldstr. 33, 6100*
- Liste 4 G A F F A: 6 Sitze
Diehl, Silvia Mathildenstr. 3, 6100 Dst.
Zängerlein, Martina Parcusstr. 15 a, 6100 Dst.
Matboo Saleh, Madgid Dieburgerstr. 2, 6100 Dst.
Middelhoff, Ulrike Kiesgasse 8, 6101 Roßdorf
Lübbecke, Henning An den Dreißigruten 36, 6087 Büttelborn 2
Ekizce, Mehmet Ali Roquetteweg 15, 6100 Dst.
- Liste 5 S H I: 1 Sitz
Boecker, Rolf Frankfurter Str. 14, 6100 Dst.
- Liste 6 M S B - SPARTAKUS: 1 Sitz
Rösel, Robert In der Kirchtanne 27, 6100 Dst. 13
- Liste 7 RCDS u. Unabhängige: 10 Sitze
Schmitt, Christine Schäferstr. 11, 6501 Heidesheim
Dohse Ludwig Wenckstr. 1A, 6100 Dst.
Kaven, Dirk Merckstr. 20, 6100 Dst.
Bouras, Vassilios Eberstädter Str. 20 A, 6109 Mühlthal I
Gaertner, Kai Barkhausstr. 67, 6100 Dst.
Debus, Volker Frankfurter Str. 24, 6100 Dst.
Bartsch, Dirk-Uwe Weisenbergweg 2, 6940 Weinheim
Treibmann, Felix ~~Merckstr. 11, 6100 Dst.~~
Hoffmann, Bernd Rheinstr. 1, 6100 Dst.
Morawietz, Markus Rhönring 85, 6100 Dst.

Das Pl. möge beschließen & diese Resolution verabschieden
Resolution

Das Studentenparlament der THD verurteilt
Vorgehen und Zielsetzung der Bundes-
regierung im Zusammenhang mit der Änderung
des Streikparagrafen 116 aus scharfste.

Die Bundesregierung hat damit klar dokumentiert,
daß sie die Streikfähigkeit der Gewerkschaften
mit einem gesetzgeberischen Handstreich außer
Kraft setzen will.

Mit der Gesetzesänderung ^{sollen} sind nur Nachträger
die gerichtlichen Niederlagen des letzten
Streiks ausgegült werden.

Die Bundesregierung stellt sich somit als
gehüfiger Erfüllungsgehilfe der Untruenen
da. Der Auftrag lautet: 1984 darf sich
nicht wiederholen. Das Ziel der Untruenen
soll künftig an die Stelle des durch Streik
erreichten Kompromisses treten.

Wir erklären unsere Solidarität mit allen
Einzelgewerkschaften und dem DGB in ihrem
Kampf gegen den eingebrachten Gesetzentwurf.
Nur als Studenten werden wir von diesem
Gesetz getroffen werden. Es ist unsere Aufgabe,
den projektierten Weg der Rechte in die 2/3-
Gesellschaft zu blockieren

Martin D. D.

Markus MORAWIETZ
An das
Studentenparlaments der
Studentenschaft der
Technischen Hochschule
Darmstadt

unabhängiges Mitglied des
Studentenparlament der THD
über die Liste des RCDS
Friedrich-Ebert Platz 18
61 Darmstadt
06. Februar 1986

Überprüfung der Nutzung der Schließfächer

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit stelle ich den Antrag, das Studentenparlament
möge beschließen, ^{eine Liste zu erstellen} eine umfangreiche Untersuchung ein-
zuleiten, die prüfen soll, inwieweit die Schließfächer
bzw. die Spinte im Mathematik- u. ^{und auf der} 11er-Gebäude von Stu-
denten genutzt werden können!

Begründung: Als ich "Fahrstudent" war, versuchte ich
für meine Bücher ein Schließfach im Mathematikgebäude
zu bekommen. Dies war jedoch nicht möglich. Denn, so
erklärte mir die Sekretärin des Mathematikdekanats, wä-
ren die Schließfächer zum größt~~e~~ Teil von ehemaligen
Studenten blockiert, die durch das Safe-o-matik System
in den Besitz eines Schließfachschlüssels gekommen sind
und diesen, höchstwahrscheinlich auf Grund des geringen
Kapitaleinsatzes, nicht zurückgebracht hatten.
Deshalb beantrage ich, falls die Untersuchung diese The-
se bestärken sollte, das Problem Schließfächer und Neu-
regelung der Schlüsselvergabe als Tagesordnungspunkt auf-
zunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Juis

Öko:

- Blatte stelle in Alexanderstr. zur Bücherei wird weiterverfolgt
- Verhandlungen zw. ~~St.~~ Tiefbauamt, HEAG, Präsidialabteilung stehen
- Gespräch zu Parkhaus / plate - Problem lief letzten Donnerstag zu
Präsidial - Abteilung, Planeradvokaten, Hochschulbauamt, BI gegen
Parkhaus und uns, HEAG - Bushaltestelle wurde auch ^{von mir} angesprochen
seit 10/11 der ~~HEAG~~ - Zeitung Nr. 6. positiv gegenüber, weiteres siehe

Antrag der Sozialistischen Hochschulinitiative:

Das Studentenparlament nimmt Kenntnis davon, daß Anfang dieser Woche ein Mensch in den Räumen des FB 2 im 2. + 3. Stock des Residenzschlosses zugange war und das Frauenklo im 2. Stock mit den Worten „Weißes ins Gras“ und diverse Wände mit Hakenkreuzen beschmierte. Weiterhin soll auch die Tür der Frau Professor Evelies Maier beschmiert worden sein.

Die Mitglieder des Studentenparlamentes – hauptsächlich aus Männern bestehend – wehrt sich entschieden gegen diesen individuellen Ausdruck eines weitverbreiteten ^(kollektiven) männlichen faschistischen Geistes. Die Mitglieder des Studentenparlamentes werden daher in Zukunft Sorge tragen, ^{dapf} in ihren politischen Hochschulgruppen, Gremien und auch außerhochschulischen Vereinen, Verbindungen, Parteien etc. eine solche Mensch verachtende Gesinnung dort nicht Fuß fassen kann und daß sie eventuellen Vertretern einer solchen vehement entgegen treten.

Dies gilt natürlich und besonders auch für ausländerfeindliche Bestrebungen, wie sie sich in den Schmierereien an den Wänden des Schloßeingangs erkennen lassen. Das Parlament fordert den Präsidenten ~~der Techn. Hochschule~~ der Technischen Hochschule dazu auf, Sorge zu tragen daß sämtliche Hetzschmierereien auf dem Gelände der Techn. Hochschule unverzüglich beseitigt werden.

L. Rayerhoff

Darmstadt, 10.2.86

Sehr geehrter Herr Dr. Böhm!

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme des auf der
Studentenparlamentssitzung am 6.2.86 abgestimmten
Antrages der Sozialistischen Hochschulinitiative.
Der Antrag wurde mit untergeordneten Änderungen
mit 22 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme und
keiner Enthaltung nach lebhafte Diskussionen
angenommen.

Änderungen: Zeile 12 - Streichen der Worte:
weitverbreiteten Kollektiven

Zeile 25 - Einfügen der Worte:

gelände* (Toilettenwände, Gebäudewände,
Bänke in Hörsälen, Wegen etc)

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Jacobs
(Shipa-Präsidentin)